

Marco Bscheidl gewinnt die Hitzeschlacht

923 Läufer beim Dingolfinger Halbmarathon am Start – Monika Heiß stellt neuen Streckenrekord bei den Damen auf

Von Helmut Schwarzmeier

Marco Bscheidl (LG Passau) und Monika Heiß (LG TELIS FINANZ Regensburg) heißen die beiden Sieger des 9. Dingolfinger Halbmarathons der am Samstagnachmittag in der BMW Stadt ausgetragen wurde. Wittertechnisch gab es nichts neues, denn seit Bestehen des Wettbewerbs gab es wieder trockenes Wetter. Toni Kiebler vom TV Dingolfing, dem Veranstalter konnte sich wieder über eine gelungene Veranstaltung freuen. Doch für die Athleten war es eine Hitzeschlacht. In der Sonne hatte es 31 Grad bei 38 Prozent Luftfeuchtigkeit. Grund warum doch einige Hobbyläufer ihr vorgenommenes Ziel nicht erreichten und vorzeitig ausstiegen.

Auffallend gut besetzt war das Feld bei den Damen. Die besten fünf deutschen Läuferinnen gingen an den Start. Viele davon aus Regensburg. Steffi Volke, die amtierende deutsche Marathonmeisterin gab sich die Ehre und war die Topfavoritin. Aber auch Monika Heiß war eine Anwärterin auf den Sieg. Die beiden lieferten sich ein spannendes Rennen,

dass sich Heiß letztendlich am besten einteilte. Sie gewann in 1:18:55 und pulverisierte zugleich den von Tina Fischl gehaltenen Streckenrekord von 1:23:09. Nur 15 Sekunden später kam Steffi Volke ins Ziel. Dann dauerte es gute sechs Minuten bis Fajka Hofmann, ebenfalls aus Regensburg die Ziellinie durchlief und sich so den dritten Stockerplatz sicherte. Die beste Lokalmatadorin war Ulrike Hellmich (Kreisklinikum DGF-LAN) die mit 1:36:55 auf Platz sechs landete.

Bei den Herren ließ Marco Bscheidl (LG Passau) von Anfang an nichts anbrennen, lief stets voraus und siegte mit 1:14:15. Eigentlich hatte, er mit einer Bestzeit von 1:11 ausgestattet, den Streckenrekord von 1:09:30 im Visier, musste das Vorhaben jedoch angesichts der hohen Temperaturen schnell aufgeben. Den zweiten Platz sicherte Lothar Loth (Bad Kötzing) mit 1:15:11. Christian Schütz (TSV Ergoldsbach), der in Dingolfing ja schon zum Inventar gehört, war eigentlich schon gedachter Dritter. Aber Jens Gersonde (LGG eXa-Leipzig) startete eine famose Aufholjagd und luchste Schütz (1:16:12) mit 1:15:37 noch den letzten Platz auf dem Podium



Marco Bscheidl jubelt zu Recht über seinen Sieg: Er hat die Hitzeschlacht beim Dingolfinger Halbmarathon für sich entschieden. – Fotos: Schwarzmeier



Mammi hopp - die kleine Kornelia feuerte ihre Mutter an und drückte ihr die Daumen.

ab. Bester „Hiesiger“ im Halbmarathon war Harald Hofmann vom Sportpark Dingolfing (1:24:17).

Den Volkslauf über 10,5 Kilometer gewann Johann Bendlander (TSV Ergoldsbach) in 38:06 vor Hans Grundner (TriSport Isartal) in 39:23 und Markus Seibald (40:29). Schnellste Volksläuferin war Elisabeth Weinfurthner (43:32) vom TV Zwiesel, dicht gefolgt von den beiden Lokalmatadorinnen Barbara Schuder (44:53) vom Sportpark Dingolfing und Anja Schorn (45:42) vom TV Landau. Herr über die Stadtrunde über 5,25 Kilometer war Christian Felbier

(20:16) vor Thomas Etzel (21:15) und Ralph Sicheneder vom TSV Regen (21:42). Die schnellste Dame der Stadt war Marina Nagler (21:59) vor Marion Krautloher (WSV Otterskirchen) in 22:55 und Julia Hammerer (LVR Geiselhöring) in 23:08. Nur knapp den Stockerplatz verfehlt hat Astrid Steger (23:22) vom TV Dingolfing.

Nachwuchssorgen braucht der Landkreis keine zu haben. Es gingen 106 Schüler an den Start, davon 41 Mädchen und 65 junge Herren. Moderator Josef Huber war sehr beeindruckt angesichts derer Leistungen. Schließlich brauchte der schnellste Junge, Andreas Heilmeier (TSV Rottenburg), für die 1,3 Kilometer nur 4:01 Minuten. Zweiter wurde Michael Steinberger (SV Frauenbiburg) 4:10 und

Dritter Andreas Mißlinger (TV Dingolfing) Schnellstes Mädchen war Alexandra Dunkel (TV Dingolfing) in 4:54 Minuten) vor Sophia Schön (4:58) und Viktoria Ehler (Mann+Hummel) in 5:03. Rund 250 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Neben den 106 Schülern gingen 370 „Marathonis“, 314 Volksläufer sowie 133 Athleten in der Stadtrunde an den Start. Obwohl mit insgesamt 923 Teilnehmern die magische „1000er Grenze“ nicht ganz geschafft wurde, freute sich TV-Vorstand Kiebler über einen gelungenen 9. Dingolfinger Halbmarathon: „Wir haben keine schwierige Strecke, keine „Steigungen und vier Runden. Wir bringen die Veranstaltung quasi in die Stadt zu den Zuschauern“ – sieht Kiebler die Gründe in den Erfolg des Wettbewerbs. Bleibt zu hoffen, dass beim Zehnjährigen im nächsten Jahr der Teilnehmerrekord von 1146 Startern, der vor drei Jahren aufgestellt wurde, geknackt wird. – Stimmen:

Marco Bscheidl: „Nachdem ich wegen der Hitze gemerkt habe, dass ich mein Ziel, nämlich ein



Showdown in der BMW Stadt: 923 Starter kämpften um eine persönliche Bestzeit.



Schnellster Volksläufer war Johann Bendlander (Ergoldsbach).



Damensiegerin beim Volkslauf war Elisabeth Weinfurthner (TV Zwiesel).

neuer Streckenrekord, nicht erreichen kann. Habe ich mich ganz auf den Sieg konzentriert. Das hohe Anfangstempo der anderen bin ich mitgegangen, denn ich habe gewusst, den anderen wird es dann später auch nicht besser gehen. Bei Kilometer 18 war ich mir dann sicher, dass es für den ersten Platz reichen wird. Die Stimmung auf der Strecke war toll, was mir zusätzlich Antrieb gegeben hat.“

Monika Heiß: „Obwohl ich so heiße, liebe ich die Hitze nicht. Schließlich ist der Name ja auch nur angeheiratet. Ich habe mir immer selbst eingeredet, dass es nicht so warm ist. Die letzten drei Kilometer bin ich von Steffi etwas wegkamen und den letzten Kilometer konnte ich sogar noch in 3:40



TV-Chef Toni Kiebler (hinten) „verfolgt“ Ludwig Schwinghammer, der seine Enkelin 10,5 Kilometer in 1:00:15 durch das Stadtgebiet „wagelte“.

Minuten laufen. Es musste ja etwas rauskommen, wenn ich mein Zwergerl Emma, meine neun Monate alte Tochter, so lange zu Hause lasse.“

(1:34:54), 6. Ulrike Hellmich, Keisklinikum DGF-LAN (1:36:55), 7. Irmgard Leibl, TV Geiselhöring (1:36:56), 8. Christine Friesl, TV Zwiesel (1:42:27), 9. Charlotte Geitz, FTSV Straubing (1:43:08), 10. Heidi Salzberger, LVR Geiselhöring (1:43:10), 14. Georgia Lunz, LVR Geiselhöring (1:49:56), 24. Christine Moors, TV Wallersdorf (1:58:15), 28. Andrea Gregor, Dingolfinger City Reunner (2:02:56), 34. Claudia Petzenhauser, Flamenco Brasil (2:09:44), 43. Monika Forstner, LG Reibach (2:13:56), 45. Sabine Hofmeister, Laufgruppe Loiching (2:16:01).

Schorn, TV Landau (45:42), 4. Maria Stögbauer, LVR Geiselhöring (45:51), 5. Monika Knott, LAC Arnstorf (48:27).

Stadtrunde

Herren (5,25 km): 1. Christian Felbier (20:16), 2. Thomas Etzel (21:15), 3. Ralph Sicheneder, TSV Regen (21:42), 4. Georg Senft, LVR Geiselhöring (22:15), 5. Moritz von Trotha, FTSV Straubing (22:31).

Damen: 1. Marina Nagler (21:59), 2. Marion Krautloher (WSV Otterskirchen (22:55), 3. Julia Hammerer, LVR Geiselhöring (23:08), 4. Astrid Steger, TV Dingolfing (23:22), 5. Stephanie Eckhart, Kinderkrebshilfe-DLL (23:55).

Schüler (1,3 km): 1. Andreas Heilmeier, TSV Rottenburg (4:01), 2. Michael Steinberger, SV Frauenbiburg (4:10), 3. Andreas Mißlinger, TV Dingolfing (4:22), 4. Finn Habel, FC Pienhofen-Adlersberg (4:41), 5. Simon Nachtigall, Gymnasium Dingolfing (4:42).

Schülerinnen: 1. Alexandra Dunkel, TV Dingolfing (4:54), 2. Sophia Schön (4:58), 3. Viktoria Ehler, Mann+Hummel (5:02), 4. Jasmin Hammerstingl, SSC Landau (5:05), 5. Marlene Renoth LG Wolfstein (5:06).



Nach einem spannenden Duell lagen sich die beiden schnellsten Damen Steffi Volke und Monika Heiß (von links) wieder in den Armen.



Die jungen Damen zeigten beim Schülerinnenlauf, was in ihnen steckt.



65 Jungen schenken sich nichts und duellierten sich wie die „Großen“.

ERGEBNISSE

Halbmarathon

Männer: 1. Marco Bscheidl, LG Passau (1:14:15), 2. Lothar Loth, Bad Kötzing (1:15:11), 3. Jens Gersonde, LG Leipzig (1:15:37), 4. Christian Schütz, TSV Ergoldsbach (1:16:12), 5. Andreas Schober, SVG Ruhstorf (1:18:01), 6. Alex Steinberger, LG Mettenheim (1:18:45), 7. Christian Rother (1:21:26), 8. Georg Stifter (1:23:33) beide LVR Geiselhöring, 9. Hermann Schmaderer, FTSV Straubing (1:24:11), 10. Harald Hofmann, Sportpark Dingolfing (1:24:17), 23. Sebastian Hahn, Laufgruppe Loiching (1:30:12), 28. Harald Fröschl, Sportpark Dingolfing (1:30:53), 34. Hans Starzer, LVR Geiselhöring (1:32:25), 36. Martin Rötzl, Sportpark Dingolfing (1:32:42), 45. Alexander Lobmeier, LG Reibach (1:34:15), 47. Alexander Holzinger, Ski-Club Dingolfing (1:34:28).

Halbmarathon Damen: 1. Monika Heiß, (1:18:55), 2. Steffi Volke (1:19:10), 3. Fajka Hofmann (1:25:25) alle LG Regensburg, 4. Traudi Haslbeck, LVR Geiselhöring (1:33:16), 5. Eva-Maria Ferstl, LG Regensburg,

Volkslauf

Herren (10,5 km): 1. Johann Bendlander, TSV Ergoldsbach (38:06), 2. Hans Grundner, TriSport Isartal (39:23), 3. Markus Seibald (40:29), 4. Tobias Mayenberger, LRG Möhre Bad Waldsee (41:19), 5. Florian Weigl, LC Osterhofen (41:27).

Damen: Elisabeth Weinfurthner, TV Zwiesel (43:32), 2. Barbara Schuder, Sportpark Dingolfing (44:53), 3. Anja